

Anfrage nach der möglichen Belastung eines Grundstückes mit Kampfmitteln

Antragsteller

Name, Vorname: _____

PLZ, Wohnort, Str.: _____

Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ich beabsichtige, auf dem nachfolgenden Grundstück Erdarbeiten durchzuführen
und bitte um Überprüfung des Grundstückes

Angaben zur untersuchenden Fläche

Art der Baumaßnahme: _____

Aktenzeichen des Bauantrags: _____

Ort / Ortsteil: _____ Straße / Haus-Nr.: _____

Gemarkung: _____ Flur-Nr.: _____ Parz.-Nr.: _____

Eigentümer: _____

Hinweis: Ein Ausschnitt aus der Amtlichen Basiskarte (1:5.000) mit zweifelsfreier Markierung der zu überprüfenden Fläche(n) muss dem Antrag beigefügt sein. (siehe Merkblatt „Amtliche Basiskarte“)

Falls im Rahmen der Luftbildauswertung ein Kampfmittelverdacht festgestellt wird, werden zur Kampfmittel-
suche vor Ort zwingend folgende Angaben benötigt:

Wird Erdaushub vorgenommen? Ja, Tiefe in Meter: _____ Nein

Bisherige Nutzung: _____

Zukünftige Nutzung: _____

Geplanter Baubeginn: _____

Betretungserlaubnis beigefügt Ja Nein

Leitungspläne beigefügt Ja Nein

Ehemalige Bundesliegenschaft Ja Nein

Archäologische Verdachtsfläche Ja Nein

Ich bestätige die Richtigkeit der o.g. Angaben.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Erklärung

Hiermit ermächtige ich den Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Düsseldorf bzw. die von ihr beauftragte Räumfirma das o.a. Grundstück zum Zwecke der Suche nach Kampfmittel zu betreten **und** - falls erforderlich - mit Bagger oder sonstigen Geräten zu befahren sowie Erdarbeiten auszuführen.

Die „Hinweise für die Anfragen zu einem möglichen Kampfmittelverdacht“ habe ich zur Kenntnis genommen und ich bin insbesondere darüber informiert, dass die Kosten für eventuelle vor- und nachbereitende Maßnahmen auf dem Grundstück von mir zu tragen sind.

In dem abzusuchenden Grundstück sind **keine** Leitungen bzw. archäologischen Verdachtsflächen vorhanden.

In dem abzusuchenden Grundstück sind **folgende** Leitungen bzw. archäologischen Verdachtsflächen vorhanden.

.....
Zur Lage dieser Leitungen / Kunstbauten erfolgt eine Einweisung vor Ort, ggf. werden Versorgungsleitungspläne nachgereicht.

Ort, Datum

Unterschrift